



Liebe Musikfreunde,

im sechsten Jahr in Folge präsentieren wir Ihnen unsere Kölner Bach-Tage mit Musik und Veranstaltungen rund um Johann Sebastian Bach. In Zeiten knapper werdender Förderungen ist unser Angebot von BACH 2026 diesmal eine Nummer kleiner als zuvor, aber sie dringt unverändert zu zentralen Themen von Bachs Musik und seiner hohen Verdichtungskunst vor.

„Ein feste Burg ist unser Gott“ setzt diesmal den inhaltlichen Schwerpunkt: Vorspiele und Bearbeitungen des berühmten Luther-Chorals erklingen mit dem Virtuosen Martin Schmeding an der Woehl-Orgel der Mülheimer Friedenskirche. Dem folgen geistige wie geistliche Betrachtungen des Themas und der den Choral illustrierenden Vertonungen, mündend in einer Aufführung der gleichnamigen Bach-Kantate, die wir in einer klein besetzten Frühfassung musizieren.

Am Vorabend erleben Sie zwei Solokantaten, die in meisterhaften Vertonungen einen barocken Blick heiterer Gelassenheit auf das Thema Weltabschied werfen. Diese Werke, die – für Bach sehr ungewöhnlich – mit nur je einem Solisten und ohne Chor auskommen, sind besondere Schmuckstücke von Bachs Kunst und warten mit faszinierenden Instrumental-Soli für Oboe und Orgel auf.

Präsentiert werden diese musikalischen Schätze vom führenden Vermittlungs-Duo unserer Tage, Michael Maul und Bernhard Schrammek, die sich mit Ihren Radiosendungen längst einen Namen gemacht haben. Und illustriert werden die Veranstaltungen durch eine Ausstellung des Bach-Hauses Eisenach.

Als Höhepunkt der Mülheimer Orgeltage bietet uns am letzten Tag Thomaskirchen-Organist Johannes Lang zwei Programme mit Leipziger Akzent, die auch vom Deutschlandfunk aufgezeichnet werden.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir Ihnen dank der Unterstützung und Kooperation der Stadt Köln und der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt anbieten können.

Ihr

Christoph Spering
Künstlerischer Leiter

AUSSTELLUNG

Wir bedanken uns beim Bachhaus Eisenach für die Präsentation in der Friedenskirche.

www.bachhaus.de



Das Neue Orchester
Christoph Spering

MÜLHEIMER ORGELTAGE

BACH 2026 wird in Kooperation mit den Mülheimer Orgeltagen der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein realisiert.

ADRESSE

Alle Veranstaltungen finden statt in der Friedenskirche der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein
Wallstraße 93 | 51063 Köln-Mülheim

IMPRESSUM

Musikforum e.V.

Verein zur Förderung tonkünstlerischer Konzepte
Pfeilstraße 11 | 50672 Köln

Vorstand: Konrad Buers

Künstlerischer Leiter: Christoph Spering

Projektleitung: Maria Spering

Redaktion: Roland Steinfeld

Grafik: Tilman Lothspeich

Pressekontakt: Dr. Silvia Merk | Merk-pr@t-online.de

www.bach-koeln.info



musikforum-koeln.de



EIN BACH-FEST FÜR KÖLN



Stadt Köln
Kulturamt



SAMSTAG 31.10.2026 || FRIEDENSKIRCHE KÖLN-MÜLHEIM

EIN FESTE BURG - MUSIKALISCHER NACHMITTAG

15.30 UHR • ORGELKONZERT MARTIN SCHMEDING MIT MODERATION - MAUL&SCHRAMMEK

Bach: Choralvorspiel „Ein feste Burg“ BWV 720

Mendelssohn: Choral „Ein feste Burg“ aus der „Reformations-Sinfonie“

Karg-Elert: Choral-Improvisation „Ein feste Burg“ op.65,47

Mendelssohn: Praeludium und Fuge op.35,1

Reger: Choral-Fantasie „Ein feste Burg“ op.27

17.30 UHR • MODERATION MIT MUSIKBEISPIELEN ZU BWV 80 MAUL&SCHRAMMEK

19.00 UHR • GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG PFARRER HEIKO KRUSE

mit abschließender Aufführung der Kantate BWV 80 „Ein feste Burg“

Erika Tandiono – Sopran

Benno Schachtner – Altus

Markus Schäfer – Tenor

Tobias Berndt – Bass

Das Neue Orchester

Christoph Spering – Leitung

Im Zentrum von BACH 2026 steht, am Reformationstag, das Thema „Ein feste Burg ist unser Gott“. Hier treffen die Veranstaltungen der Mülheimer Orgeltage auf Bachs Kantaten und vereinen sich zu einem musikalischen Nachmittag, begleitet, moderiert und kommentiert von Michael Maul, dem Intendanten des Leipziger Bachfestes, und dem Musikwissenschaftler und Autor Bernhard Schrammek. Martin Schmeding beginnt mit einem Orgel-Programm, in dem er zusammengetragen hat, was es zu dem Thema auf der Orgel zu spielen gibt, einschließlich einer eigenen Bearbeitung von Mendelssohns Finale zu seiner „Reformations-Sinfonie“. Hierbei und auch in Max Regers Choral-Fantasie dürfte er die Möglichkeiten der fantas-tischen 2017 erbauten Mülheimer Woehl-Orgel vollständig ausnützen. Bachs Choral-Kantate auf den Luther-Choral „Ein feste Burg“ wird anhand von Live-Musikbeispielen erläutert und nach einer geist-lichen Betrachtung in einer frühen Version Bachs aufgeführt, die selbst einem Bach-Kenner wahrscheinlich ungewohnte Klänge vermitteln dürfte.

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der einzelnen Veranstaltungen.
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

SONNTAG 1.11.2026 || FRIEDENSKIRCHE KÖLN-MÜLHEIM

ORGEL PUR - THOMASKIRCHEN-ORGANIST JOHANNES LANG

15.00 UHR • I. ABTEILUNG

Mendelssohn: Sonate D-Dur op.65 Nr.5

Bach: Choral „Von Gott will ich nicht lassen“ BWV 658

Muffat: Toccata Quinta

Buxtehude: Praeludium e-Moll BuxWV 142

Bach: Trio BWV 660 „Nun komm der Heiden Heiland“

Bach: Praeludium und Fuge D-Dur BWV 532

17.00 UHR • II. ABTEILUNG

Ramin: Praeludium, Largo und Fuge e-Moll op.5

Bach: Aria in F BWV 587 nach François Couperin

Mozart: Fantasie f-Moll für eine Orgelwalze KV 608

Bach „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654

Bach: Praeludium und Fuge e-Moll BWV 548

Im Jahr 2022 und somit 299 Jahre nach Johann Sebastian Bach, wurde Johannes Lang an die Thomaskirche Leipzig berufen. Er ist dort seitdem als „Thomasorganist“ tätig, während Andreas Reize den Posten des Kantors bekleidet. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn mit einem umfangreichen Programm für BACH 2026 gewinnen konnten. Im vergangenen Jahr führte Johannes Lang das gesamte Orgelwerk Bachs (rund 230 Werke) in einer 22 Stunden dauernden Veranstaltung auf. Für BACH 2026 hat er ein ausgesuchtes Programm zusammengestellt, mit dem er ‚Leipziger Schwerpunkte‘ setzt.

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der einzelnen Veranstaltungen.
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet. Um Störungen zu vermeiden ist ein Einlass während des Konzertes nicht möglich.

FREITAG 30.10.2026 || FRIEDENSKIRCHE KÖLN-MÜLHEIM

19.30 UHR • JOHANN SEBASTIAN BACH: ZWEI SOLO-KANTATEN

„Ich habe genung“ Kantate BWV 82

„Vergnügte Ruh“, beliebte Seelenlust“ Kantate BWV 170

Maul&Schrammek – Moderation

Benno Schachtner – Altus

Tobias Berndt – Bass

Das Neue Orchester

Christoph Spering – Leitung

Als Leipziger Thomas-Kantor war Johann Sebastian Bach zuständig für die Sonn- und Feiertägliche Kirchenmusik, die ihm in der Regel allwöchentlich das Komponieren (oder Auswählen), Proben und Auf-führen eine Kantate für Soli, Chor und Orchester abverlangte. In seltenen Ausnahmefällen verzichtete Bach dabei jedoch auf den Chor. Diese klein besetzten Werke sind allerdings keineswegs geringer anzusehen. Vielmehr gestaltete Bach sie mit besonderer Hingabe und Kunstfertigkeit. Je einen einzelnen Solisten stellt er in den Mittelpunkt der für unser Programm ausgewählten Kantaten und lässt sie, begleitet von Soli für Oboe und Orgel und einem kleinen Streicher-Ensemble wie verzaubert über die Vergänglichkeit des Lebens und die barocke Perspektive auf das Leben im Jenseits singen.

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

